

Anreise und Ablauf

Individuelle Anreise und Anmeldung
ab 9.30 Uhr

Individuelle Abreise
ca. 17.00 Uhr

Adresse des Veranstaltungsortes:

Treffpunkt Freizeit
Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
www.treffpunktfreizeit.de

Hinweise zur Anreise: Auf dem Gelände stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen daher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen:
Mit dem Bus 603: Station Birkenstraße / Alleestraße, ca. 3 Min. Fußweg
Mit der Tram 92 oder 96: Station Rathaus Potsdam, ca. 10 min Fußweg

Teilnahmebedingungen

30€ | Seminarbeitrag
für Mitglieder des
Landesmusikrates Brandenburg

40€ | Seminarbeitrag
für Brandenburger*innen

60€ | Seminarbeitrag
für Nicht-Brandenburger*innen

Option I Verpflegung

15€ | Tagungspaket

Der Workshop ist auf 20 Plätze limitiert. Wir empfehlen Ihnen eine zeitnahe Anmeldung.

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie
bitte vollständig ausgefüllt postalisch oder
via E-Mail an:

Landesmusikrat Brandenburg e.V.
Andrea Wiese
Behlertstr. 33 a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 - 280 35 25
wiese@landesmusikrat-brandenburg.de

Einsendeschluss:

Fr, 8. Februar 2019

www.landemusikrat-brandenburg.de

Mit freundlicher Unterstützung des
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg

Informationen zum Datenschutz: Im Rahmen der Veranstaltung werden personenbezogene Daten auf Grundlage der DSGVO erfasst, die zum Zwecke der Projektdurchführung erforderlich sind. Weiterhin wird Foto- und Videomaterial erstellt, das für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesmusikrates Brandenburg verwendet wird. Mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars erkennen sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Singen kennt kein Alter

Tagesworkshop
zum Thema Chorsingen 60plus

Sa, 2. März 2019 / 10 - 17 Uhr
Treffpunkt Freizeit, Potsdam

Ein Angebot für

- Chorleiter*innen
- Gesangspädagog*innen
- Chorsänger*innen
- Student*innen der Fachbereiche Musikpädagogik, Dirigieren oder vergleichbarer Studiengänge
- weitere Personen, die sich für das Thema interessieren

Anmeldung – Formular bitte abtrennen

Name / Vorname

Adresse / PLZ / Ort

Email und Telefon

Stimmgruppe: **S** **A** **T** **B**

Bisherige musikalische Erfahrung:

Chorsänger*in Chorleiter*in

Musiklehrer*in Musikschullehrer*in

Schüler*in | Student*in

Sonstige

Verpflegung gewünscht: Ja Nein

normal vegetarisch vegan

Unverträglichkeiten:

Datum

Unterschrift

Weiterbildungsinhalte

Wir bieten Ihnen einen zertifizierten, praxisorientierten Tagesworkshop unter der Leitung des Dozenten Prof. Dr. Kai Koch, der Ihnen gewinnbringende Impulse für die musikalische Arbeit mit der reifen Stimme vermittelt:

- **Stimme im Alter:**
Stimmentwicklung und Stimmbildungskonzepte in Theorie und Praxis
- **Seniorenchorkonzeptionen:**
Gründung, Werbung, Finanzierung, Zielsetzungen, Formate
- **Einführung (Senioren-)Chorliteratur:**
Kriterien für geeignete Arrangements und Kompositionen, Praxisbeispiele, methodische Hinweise
- **Informationen & Aktuelles:**
Datenbanken, Literatur- und Veranstaltungsverzeichnisse, Forschung

Einen detaillierten Tagesablauf erhalten Sie nach der Bestätigung Ihrer Teilnahme.

Über den Dozenten

Prof. Dr. Kai Koch studierte Musikpädagogik und Chemie an der HfM Detmold und der Universität Paderborn. Anschließend folgten Masterabschlüsse in den Studiengängen "Orgel" (Musikhochschule Münster) sowie "Interpretation der Chormusik" (HfM Berlin). Zwischen 2013 - 2017 promovierte Kai Koch im Fachgebiet Musikpädagogik. Parallel dazu war er bis 2018 als Studienrat in Münster und Annweiler tätig.



Lehraufträge für Musik führten ihn an diverse Hochschulen, darunter Oldenburg, Mannheim oder Heidelberg. Seit 2013 ist er Dozent in der Weiterbildung für „Musikgeragogik“ an der FH Münster und seit August 2018 Professor für „Musikpädagogik in der Sozialen Arbeit“ an der Katholischen Stiftungshochschule München.

Kai Koch ist im Vorstand der „Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik“ und unter anderem Mitglied der „Gesellschaft für Musikpädagogik“ sowie im „Bundesverband Musikunterricht“ und im „Arbeitskreis musikpädagogische Forschung“ aktiv.